

Presse-Information

Stuttgart, 12. August 2010

W&W-Gruppe weiter auf Wachstumskurs

Halbjahresergebnis deutlich über Plan – Positiver Effekt durch Zukauf

Der Vorsorge-Spezialist Wüstenrot & Württembergische (W&W) hat im ersten Halbjahr 2010 seinen Wachstumskurs fortgesetzt. Das Neugeschäft konnte im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum deutlich gesteigert werden. Das Halbjahres-Ergebnis liegt mit 100,9 Millionen Euro über dem zeitanteiligen Plan von 70 Millionen Euro. Für das Gesamtjahr wird die Prognose für den IFRS-Jahresüberschuss des W&W-Konzerns auf mehr als 160 Millionen Euro erhöht.

Wüstenrot hat im ersten Halbjahr das Brutto-Bausparneugeschäft um 27 Prozent auf 5,8 Milliarden Euro gesteigert. Rechnet man die Bausparabschlüsse der Allianz Dresdner Bauspar AG (ADB) mit hinein, betrug das Bruttoneugeschäft 7,1 Milliarden Euro, womit Wüstenrot klar die Nummer zwei im Bausparmarkt ist. Das Neugeschäft in der Baufinanzierung erreichte konzernweit 2,6 Milliarden Euro gegenüber 2,4 Milliarden Euro im Vorjahreszeitraum. Die Steigerung beträgt damit rund 10 Prozent.

In der Personenversicherung kletterte der Neubeitrag im Berichtszeitraum kräftig um 56 Prozent von 280 Millionen Euro auf 437 Millionen Euro. Geprägt wurde diese Entwicklung durch einen deutlichen Zuwachs der Einmalbeiträge. Der Neuzugang erreichte in der Personenversicherung – branchenüblich gemessen am Annual Premium Equivalent (APE) – 110 Millionen Euro, nach 94,2 Millionen Euro im Jahr zuvor. In der Schaden- und Unfallversicherung stieg das Neugeschäft, gemessen am Jahresbestandsbeitrag, um 6,3 Millionen Euro auf 118,6 (Vorjahr: 112,3) Millionen Euro.

Positiver Ergebniseffekt – Integrationsaufwendungen und Investitionen

Der IFRS-Konzernüberschuss der W&W betrug im ersten Halbjahr des laufenden Jahres 100,9 (Vorjahr: 134,7) Millionen Euro. Damit hat der Vorsorge-Spezialist den anteiligen Ergebnis-Plan in Höhe von 70 Millionen Euro deutlich übertroffen. Die Planung lag aufgrund der Investitionen in das Zukunftsprogramm „W&W 2012“ und der Integrationsaufwendungen für die 2009 erworbene Victoria Vereinsbank AG (VVB) unter dem Vorjahreswert.

Der Kauf der ADB wurde am 7. Juli 2010 rechtlich vollzogen, die eigentliche Verschmelzung mit der Wüstenrot Bausparkasse AG ist für Anfang Oktober 2010 vorgesehen. Im Zuge der Konsolidierung der ADB wird der W&W-Konzern im dritten Quartal 2010 von einem positiven Wert- und Ergebnisbeitrag profitieren. Nach vorläufiger Ermittlung wird der Erstkonsolidierungseffekt nach IFRS 3 rund 98 Millionen Euro betragen. Dem Erstkonsolidierungseffekt stehen jedoch Integrationsaufwendungen und erhebliche Investitionen in den Vertriebsausbau sowie in Marketingmaßnahmen gegenüber.

Insgesamt wird der W&W-Konzern im Gesamtjahr sein bisheriges Ergebnis-Ziel von 140 Millionen Euro deutlich übertreffen. Aller Voraussicht nach ist mit einem IFRS-Konzernüberschuss von mehr als 160 Millionen Euro zu rechnen.

Neue Vertriebswege durch Erwerb der Allianz Dresdner Bauspar AG

Dr. Alexander Erdland, Vorstandsvorsitzender der W&W AG: „Mit dem Erwerb der ADB haben wir strategisch wichtige Vertriebskanäle erschlossen, in denen künftig Bausparverträge der Marke Wüstenrot vertrieben werden. Die Vorbereitungen dafür laufen planmäßig.“ Schon zum 2. September 2010 werde Wüstenrot exklusiver Bauspar-Produktlieferant der Commerzbank. Zum Jahresbeginn 2011 wird dann auch der Verkauf von Wüstenrot-Produkten bei der Allianz und der Oldenburgischen Landesbank sowie den freien Finanzvertrieben als bisherigen Partnern der ADB anlaufen. Erdland: „Wir arbeiten daran, gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern die Kundenzufriedenheit durch das Bauspargeschäft weiter zu stärken.“

Wüstenrot & Württembergische – DER Vorsorge-Spezialist

Die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe ist „DER Vorsorge-Spezialist“ für Vermögensbildung, Wohneigentum, Absicherung und Risikoschutz in allen Lebenslagen. 1999 aus dem Zusammenschluss der Traditionsunternehmen Wüstenrot und Württembergische entstanden, verbindet der börsennotierte Konzern mit Sitz in Stuttgart BausparBank und Versicherung als gleich starke Säulen. Das große Vertrauen, das die W&W-Gruppe bei ihren sechs Millionen Kunden genießt, gründet sich auf die Kompetenz, das Engagement und die Kundennähe von 6.000 Außendienst-Partnern. Unterstützt von Direktaktivitäten, kann jeder Außendienst-Partner der W&W-Gruppe alle Vorsorge-Bedürfnisse seiner Kunden aus einer Hand erfüllen. Die W&W-Gruppe hat sich als größter unabhängiger und kundenstärkster Finanzdienstleister Baden-Württembergs etabliert.